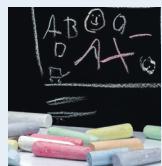


# STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



WAS IST LOS?  
Terminvorschau  
Unterrombach-  
Hofherrnweiler  
Seite 2



TERMINE  
Informationsveranstal-  
tungen der städtischen  
Schulen  
Seite 2



REIHE „RUNDUM“  
Alles rund um  
Online-Banking  
Seite 2



DEWANGEN  
Vortrag  
„Heimat Welland“  
Seite 3



IMMER INFORMIERT  
[www.facebook.com/  
StadtAalen](http://www.facebook.com/StadtAalen)

KONSTITUIERENDE SITZUNG DES NEUGEWÄHLTEN JUGENDGEMEINDERATS

## Die politische Stimme der Jugend in Aalen

Der neu gewählte Jugendgemeinderat der Stadt Aalen trat Ende Januar zu seiner konstituierenden Sitzung im großen Sitzungssaal des Rathauses zusammen. Nach den Wahlen, die alle zwei Jahre stattfinden, nehmen 19 engagierte Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren aus der Kernstadt sowie den Ortsteilen ihre Arbeit auf, um als Stimme der Aalener Jugend an politischen Entscheidungsprozessen teilzuhaben.

Die Sitzung wurde durch Oberbürgermeister Frederick Brüttig eröffnet. Der OB hieß nicht nur die neuen Mitglieder des Jugendgemeinderats willkommen, sondern begrüßte auch Ersten Bürgermeister Wolfgang Steidle, Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde- und Ortschaftsräte sowie Mitglieder des Kreisjugendrings und der Plattform „Ostalb Jugend“.

### DANK FÜR ENGAGEMENT

In seiner Ansprache betonte Brüttig die Bedeutung der politischen Mitbestimmung und sprach seinen Dank für das Engagement der Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus. Außerdem verwies er auf die Erfolge des vorhergehenden Jugendgemeinderates. Er hob insbesondere die erfolgreiche Erarbeitung der Schulhof-Satzung und die Juryarbeit für die Gebrüder-Heiner-Stiftung hervor. Anschließend erfolgte die Verpflichtung der neuen Mitglieder symbolisch per Handschlag.

In der Sitzung wurde der seitherige Koordinator für städtische Jugendbeteiligung Winfried Tobias verabschiedet und gleichzeitig seine Nachfolgerin Franziska Weber begrüßt.



Der neu gewählte Aalener Jugendgemeinderat mit Oberbürgermeister Frederick Brüttig (2. Reihe l.), Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle (letzte Reihe r.) und der städtischen Koordinatorin Jugendarbeit Franziska Weber (letzte Reihe 2. v. r.).

Foto: Stadt Aalen

### PROGRAMM DES JUGENDGEMEINDERATS

Ein zentraler Punkt der Sitzung war die Wahl der Sprecherin und des Sprechers des Jugendgemeinderats. Julia Mattburger und Nico Mößner wurden gewählt. Sie werden die Sitzungen leiten und fungieren als wichtige Schnittstelle zwischen Jugendgemeinderat und Gemeinderat. Unmittelbar nach ihrer Wahl übernahmen Julia Mattburger und Nico Mößner die Sitzungsleitung und führten anschließend durch die weitere Tagesordnung.

Weiter wurde über das Programm des neuen Jugendgemeinderats debattiert. Es soll unter anderem die Fortführung von Jugendpartys im Haus der Jugend, die Unterstützung von Konzerten in Ju-

gendtreffs und eine stärkere Einbeziehung der Ortsteile umfassen. Ein weiteres Anliegen der jungen Ratsmitglieder ist die enge Kooperation mit Schulen und Schüler-Mitverwaltungsgremien (SMV), um das Interesse und die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an demokratischen Prozessen zu fördern. Geplant ist hierfür auch wieder ein Fußballturnier für die weiterführenden Schulen. Ein Sachstandsbericht über die Stadtteiljugendarbeit wurde von Reiner Peth (Abteilungsleiter Jugendarbeit) vorgelegt, der den aktuellen Stand und die Ziele des Konzepts „Der Jugend Räume schaffen“ erläuterte.

Die erste Sitzung des neuen Jugendgemeinderates stellt somit den Auftakt für eine produktive und engagierte Zusammenarbeit dar. Der Jugendgemein-

derat hat sich als wichtige Institution in Aalen etabliert und verfolgt konsequent das Ziel, die Interessen der Jugend auf kommunalpolitischer Ebene angemessen zu vertreten. Das Gremium hat dafür ein Antrags-, Rede- und Anhörungsrecht im Gemeinderat. Die Mitglieder sind hochmotiviert ihre Aufgaben anzutreten und freuen sich auf die Herausforderungen, die vor ihnen liegen. Für weitere interessierte Jugendliche gibt es stets die Möglichkeit an den Projekten des JGR aktiv mitzuarbeiten.

### INFO

Weitere Informationen zur Arbeit des Jugendgemeinderats gibt es auf der Instagramseite des JGR unter [www.instagram.com/jgr.aalen/](https://www.instagram.com/jgr.aalen/)

### Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

#### BEIRAT VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Dienstag, 11. Februar, 16.30 Uhr

#### AUSSCHUSS FÜR KULTUR, BILDUNG UND FINANZEN

Mittwoch, 12. Februar, 15 Uhr

#### AUSSCHUSS FÜR UMWELT, STADT- ENTWICKLUNG UND TECHNIK

Donnerstag, 13. Februar, 15 Uhr

#### GEMEINDERAT

Donnerstag, 20. Februar

Die Tagesordnungen und  
Beschlüsse zu den einzelnen  
Sitzungen sind unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de)  
im Bürger-Informationssystem  
„Allris“ zu finden.

### BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

#### Veranstaltungen

##### Offener Spielnachmittag

Montag, 10. Februar | 14 bis 16 Uhr  
Café 1. OG  
Leitung: Spielteam

##### CaféPlausch

Sonntag, 16. Februar  
14.30 bis 17 Uhr  
Neues Angebot: Monatliches  
Sonntagscafé zum Plauschen  
und sich begegnen.

#### Speiseplan Mittwoch und Donnerstag

Mittwoch, 12. Februar  
11.30 bis 13.15 Uhr  
Bandnudeln mit Lachs und Salat  
Kosten: 7 Euro

Donnerstag, 13. Februar  
11.30 bis 13.15 Uhr  
Bulgur Gemüsepflanne  
Kosten: 7 Euro

### INFO:

Begegnungsstätte Bürgerspital,  
Telefon 07361 52-2501,  
E-Mail buergerspital@aalen.de

### THEATER DER STADT AALEN

- Michael Kohlhaas  
Sonntag, 9. Februar | 19 Uhr  
Sonntag, 16. Februar | 19 Uhr  
(zum letzten Mal!)  
Altes Rathaus

- Antigone  
Samstag, 15. Februar | 20 Uhr  
(PREMIERE)

### INFO:

Weitere Informationen unter  
[www.theateraalen.de](http://www.theateraalen.de).  
Theaterkasse: [kasse@theateraalen.de](mailto:kasse@theateraalen.de)  
oder 07361 52-2600

PREMIERE AM 15. FEBRUAR: ANTIGONE VON SOPHOKLES

## Klassiker modern inszeniert



Bineta Hansen (r.) und Philipp Dürschmied.

Am Samstag, 15. Februar feiert die griechische Tragödie „Antigone“ Premiere am Theater der Stadt Aalen. Der Kampf zwischen staatlicher Ordnung und dem Glauben an etwas Höheres als das Menschengemachte findet in Julius Max Fersts Inszenierung im KUBAA inmitten eines großen Baugerüsts und mit Live-DJ statt.

Im Mittelpunkt der 442 v. Chr. uraufgeführten Tragödie des Dichters Sophokles steht Antigone. Sie wendet sich gegen ein Bestattungsverbot, das ihr Onkel Kreon, der neue Herrscher über die Stadt Theben, erließ. Denn nachdem Antigones beide Brüder, Eteokles und Polyneikes, Theben in den Krieg stürzten – Ersterer als deren Verteidiger, Letzterer als Invader – und schließlich im Zweikampf fielen, soll Eteokles ehrenvoll bestattet werden. Der Verräter Polyneikes soll dagegen als Mahnmal vor den Toren der Stadt liegen bleiben. Antigone, die um beide Brüder gleichermaßen trauert, folgt ihrer Überzeugung, dass allen Toten ein Begräb-

nis gebührt. Sie bestattet Polyneikes trotz Kreons Verbot. Der Konflikt zwischen Kreon und Antigone und damit zwischen politischem Regelwerk und dem Glauben, dass etwas über dem von

Menschen erlassenen Gesetz steht, spaltet die ganze Stadt und fordert schon bald mehrere Opfer. Das Reizvolle an alten Texten wie „Antigone“ besteht für Regisseur Ferstl darin,

dass er sich bei jedem Satz neu entscheiden kann, wie er diesen deutet. Und so liegt der Fokus seiner Inszenierung auf der Darstellung zweier verhärteter Fronten, die so gnadenlos aufeinanderstoßen, dass eine Einigung per se unmöglich ist. Die Aktualität von „Antigone“ wird zusätzlich durch moderne Kostüme (Ana Tasić) und DJ Paralyzed (Philip Lörincz) betont, der hoch oben auf einem Baugerüst epische Techno-Beats über dem Bühnengeschehen auflegt.

Die Titelrolle der Antigone übernimmt Bineta Hansen, die erstmals in Aalen gastiert. Weiterhin sind Julia und Malte Sylvester sowie Philipp Dürschmied bis Anfang April in insgesamt acht öffentlichen Vorstellungen zu sehen.

### INFO

Tickets: Theaterkasse im Alten Rathaus, online unter [www.theateraalen.de](http://www.theateraalen.de) sowie bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

TERMIN

**Unterrombach-Hofherrnweiler**

- Samstag, 15. Februar | 14 Uhr  
TSG Halle  
Kinderfasching der TSG  
Unterrombach-Hofherrnweiler
- Samstag, 15. Februar | 19.30 Uhr  
Sängerheim Hofherrnstraße  
Fasching/Sängerball
- Sonntag, 16. Februar | 10 bis 17 Uhr  
Vereinsheim der Vogel- und  
Geflügelfreunde  
Bewirtung und gemütliches  
Beisammensein
- Montag, 17. Februar | 10 Uhr  
Jugendtreff WeststadtZentrum  
Redaktionssitzung WestAAgend
- Donnerstag, 20. Februar | 18 Uhr  
TSG-Gaststätte, Jugendraum  
Spieltreff, Aktivgruppe  
Weststadt-Treffs

**VOLKSHOCHSCHULE**

- Online-Vortrag: Elemente einer Restorative Justice als maßgeblicher Strafzumessungsgrund mit Brigitta Stückrath  
Dienstag, 11. Februar | 18 Uhr
- Online-Vortrag: Grüner Kolonialismus - wie eine NGO große Teile Afrikas beherrscht mit Olivier van Beemen  
Mittwoch, 12. Februar | 19.30 Uhr

INFO:

Das Gesamtprogramm ist unter [www.vhs-aalen.de](http://www.vhs-aalen.de) zu finden.  
Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

**FUNDSDACHEN**

Katze, Fundort: Kocherstraße  
Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof,  
Telefon: 07366 5886.

Geldbeutel, Fundort: Friedhofstraße;  
Schlüsselbund, Fundort: Schillingstraße  
Zu erfragen beim Fundamt Aalen,  
Telefon: 07361 52-1087

**ALTPAPIERSAMMLUNGEN**

In Kalenderwoche 7 finden keine Alt-  
papiersammlungen statt.

**AALEN MACH'T BECHER**

Mehrweg!  
Für eine blitzblaue City.  
ÜBERALL IN AALEN!

**IMPRESSUM**

Herausgeber  
Stadtverwaltung Aalen  
Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30, 73430 Aalen  
E-Mail: [presseamt@aalen.de](mailto:presseamt@aalen.de)

Verantwortlich für den Inhalt  
Oberbürgermeister Frederick Brüttig  
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck  
Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG  
SÜDWEST PRESSE,  
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Erscheint wöchentlich freitags

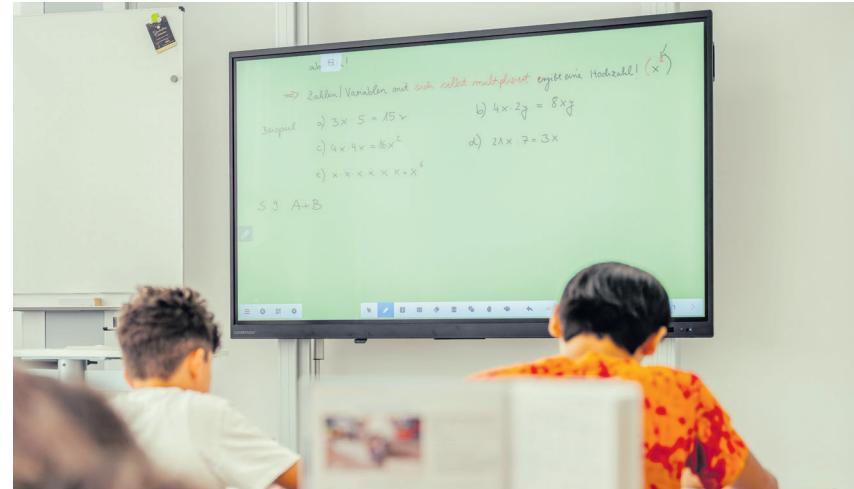
Bei Zustellproblemen wenden Sie sich  
bitte unter Telefon: 07361 594-250 an  
den Verlag.

WIE ES NACH DER GRUNDSCHULE WEITERGEHT

## Infoveranstaltungen im Februar

Meist ist der nächste Schritt nach der Grundschule im Bildungsweg eines Kindes und damit die Wahl einer passenden weiterführenden Schule im Familien- und Bekanntenkreis aller Viertklässlerinnen und Viertklässler und deren Eltern ein großes Thema – verbunden mit vielen Fragen, manchen Unsicherheiten und jeder Menge Termine, um Schulen kennenzulernen. Neben einer umfangreichen Online-Plattform namens „TaskCards“ stellt die Stadt Aalen auch eine Broschüre mit Informationen zu allen weiterführenden Schulen in Aalen bereit.

Egal auf welcher weiterführenden Aalener Schule es für das Kind weitergehen soll: Sicher ist, dass die Stadt Aalen über ein hervorragendes Schulwesen verfügt und konsequent wie kontinuierlich in ihre Schullandschaft investiert. Besonders im Bereich der Digitalisierung sind die Aalener Schulen auf einen überdurchschnittlichen Stand gebracht worden. Unabhängig von der individuellen Wahl einer passenden Schularbeit können sich die angehenden Fünftklässlerinnen und Fünftklässler auf moderne Schulen mit sehr guter Ausstattung und engagierten Lehrkräften freuen. Alle Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen in Aalen verfügen über ein iPad. Außerdem sind sämtliche Klassenräume mit interaktiven Monitoren sowie Medientischen ausgestattet. Dieses zeitgemäße Tech-



Ab 10. Februar informieren die Aalener Schulen über ihre Bildungsangebote.

Foto: Stadt Aalen

nik-Equipment ist der Stadt Aalen ein wichtiges Anliegen und ermöglicht ein erfolgreiches Lernen sowie Lehren in einem Umfeld, in dem man sich wohlfühlen kann.

Ebenso wurden und werden derzeit an den verschiedenen städtischen Schulen Sanierungsarbeiten oder auch umfangreiche Erweiterungen durchgeführt.

Unterschiedliche Betreuungsangebote vor und nach der Schule ermöglichen es, den verschiedensten Lebens- und Arbeitszeitmodellen der Familien gerecht zu werden und somit der Nachfrage hiernach entgegenzukommen.

**INFOTAGE**

Im Rahmen von Informationstage werden ab Februar die einzelnen Aalener Schulen wieder ihre Türen öffnen und einen Einblick geben, was den anhenden Schulwechsel erleichtert. Diese Informationstage finden wie folgt statt:

**GEMEINSCHAFTSSCHULEN**

- Schillerschule:  
Montag, 10. Februar, 14 bis 16 Uhr
- Kocherburgschule:  
Mittwoch, 12. Februar, 16 Uhr
- GMS Welland:  
Donnerstag, 20. Februar, 17 Uhr

**REALSCHULEN**

- Karl-Kessler-Schule  
(Realschule und Werkrealschule):  
Freitag, 14. Februar, 16.30 Uhr
- Realschule auf dem Galgenberg:  
Dienstag, 18. Februar, 16 Uhr
- Uhland-Realschule:  
Mittwoch, 19. Februar, 15 Uhr

**GYMNASIEN**

- Kopernikus-Gymnasium:  
Montag, 17. Februar, 16.30 Uhr
- Theodor-Heuss-Gymnasium:  
Mittwoch, 19. Februar, 19 Uhr und  
Samstag, 22. Februar, 10 Uhr
- Schubart-Gymnasium:  
Dienstag, 25. Februar, 17 Uhr und  
Mittwoch, 26. Februar, 17 Uhr

Schülerinnen, Schüler und ihre Eltern können sich so selbst vor Ort ein Bild machen, indem sie Schulangebote, Schwerpunkte und Lehrkräfte eingehend kennenlernen können.

**INFO**

Die Termine zu den Informationsveranstaltungen sowie alle Infos zu den weiterführenden Schulen in Aalen finden sich online unter [www.bit.ly/weiterfuehrende-schulen](http://www.bit.ly/weiterfuehrende-schulen)

VERANSTALTUNG AUS DER REIHE „RUNDUM“

## Banküberweisung – einfach und sicher mit Online-Banking

In der Reihe rundUm "Digitale Helfer im Alltag" informieren am Dienstag, 18. Februar, der Stadt-Seniorenrat Aalen e. V. und die VR-Bank Ostalb eG darüber, wie von zu Hause aus digital Bankgeschäfte erledigt werden können.

Im Rahmen der Veranstaltung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Informationen über einen sicheren und unkomplizierten Start in die Welt des

Online-Bankings. Mit Online-Banking können Überweisungen schnell und sicher erledigt werden. Kontoverwaltung, Buchungen, Mitteilungen und Kontoauszüge sind hier übersichtlich auf einen Blick zu finden. Dafür wird keine spezielle Software benötigt, lediglich ein Internetzugang ist erforderlich. Neben Kontoführungsgebühren entstehen keine weiteren Kosten. VR-Bank Vorstand Ralf Baumbusch und Zahlungsverkehrs-Spezialist Ben-

jamin Odehnal informieren zunächst über Entwicklungen im Bankgeschäft mit Blick auf den Zahlungsverkehr. Danach folgt eine Einführung in das Online-Banking anhand von Musterkunden und Hinweisen zum sicheren Umgang mit Online-Banking.

**INFO**

Dienstag, 18. Februar, 16 Uhr, im Gebäude der VR-Bank Ostalb eG (Wilhelm-

Zapf-Straße 2, 73430 Aalen). Der Eintritt ist frei, um eine Anmeldung bis Donnerstag, 13. Februar wird jedoch gebeten. Entweder telefonisch unter 07361 507-0 oder per Mail unter [info@vr-bank-ostalb.de](mailto:info@vr-bank-ostalb.de). Für Kaffee, kalte Getränke und Kuchen ist gesorgt. Parkplätze stehen in begrenzter Anzahl in der VR-Bank Tiefgarage oder in der gegenüberliegenden Parkgarage ZOB-Arkaden in der Wilhelm-Zapf-Straße 5 zur Verfügung.

GESELLSCHAFT IM OSTALBKREIS FÜR ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG INFORMIERT

## Alttextilien richtig entsorgen

Nach einer neuen EU-Verordnung ist seit Januar 2025 die getrennte Sammlung von Textilien vorgeschrieben. Das Ziel ist es, Textilien einer Wiederverwendung zuzuführen oder zu recyceln.

Brauchbare und gut erhaltene Textilien gehören weiterhin in den Altkleidercontainer, da diese als Secondhand-Ware weiterverwendet werden können. Dazu zählen noch tragbare Altkleider, Bettwäsche und andere Textilien, die in gutem Zustand sind. Altkleidercontainer stehen den Bürgerinnen und Bürgern weiterhin auf jedem GOA-Wertstoffhof zur Verfügung.

**NUR GUT ERHALTENE KLEIDUNG**

Um die bestehende Verwertungsquote aufrechtzuerhalten und die Sammelstrukturen zu schützen, wird darum gebeten, nur saubere, tragbare sowie paarweise gebündelte Schuhe in die Altkleidercontainer zu geben. Stark zerstochene oder verschmutzte Kleidung gehört weiterhin in die Restmülltonne. Aktuell sind die Recyclingkapazitäten ausgelastet und die Nachfrage nach Produkten wie Putzlappen oder Dämmstoffen ist gesättigt. Qualitätsbewusstsein ist also gefragt. In Deutschland werden sehr viele Alttextilien gesammelt, sodass es hierzulande keine Frage der Menge, sondern der guten Qualität ist, damit die Altkleider auch einen Absatzmarkt finden können. Bitte keine Säcke vor den Altkleidercontainern ablegen, wenn diese voll sind.

Die Getrenntsammlungspflicht markiert einen wichtigen Schritt in Richtung Kreislaufwirtschaft. Doch nur durch ein Zusammenspiel aller Beteiligten und mit der Weiterentwicklung innovativer Recyclingverfahren wird es gelingen, eine nachhaltige und funktionierende Textilkreislaufwirtschaft zu etablieren.

**INFO**

Weitere Informationen finden sich im Netz unter [www.goa-online.de](http://www.goa-online.de)

## Aktuelle Stellenausschreibungen

**Referentin (m/w/d) für Projekte im Bereich Wirtschaftsförderung und Smart City**

Kennziffer: 0224/4

**Managerin (m/w/d) in Teilzeit 50% für die „Kooperative Jugendkunstschule Aalen“ beim Kulturamt**

Kennziffer: 8025/1

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter [www.aalen.de/karriere](http://www.aalen.de/karriere) zu finden.



Hier findet Karriere Stadt.



[www.aalen.de](http://www.aalen.de)



Aalen

**Hier findet Karriere Stadt.**

Ausbildung, Studium und Jobs bei der Stadt Aalen.  
Informationen auf [aalen.de/karriere](http://aalen.de/karriere)

NEUBAU EINES VERWALTUNGSGEBAUDES

## Spatenstich für Neubau des IT-Unternehmens Heldele

Ende Januar 2025 wurde mit dem symbolischen ersten Spatenstich die Baustelle des IT-Unternehmens Heldele im Aalener Gewerbegebiet West eröffnet. Oberbürgermeister Frederick Brüting wohnte gemeinsam mit Erstem Bürgermeister Wolfgang Steidle dem Spatenstich bei.

„Die Stadt freut sich über dieses Bekanntnis der Heldele GmbH zum Wirtschaftsstandort Aalen“, betonte Brüting. Heldele habe sich in den letzten Jahren toll entwickelt und die Stadt freue sich auf die weitere positive Entwicklung des Unternehmens, so der OB und wünschte allen Beteiligten einen guten und unfallfreien Verlauf des Bauprojekts. Das moderne Verwaltungsgebäude spiegelt die Unternehmenswerte wider und setzt einen architektoni-

schen Akzent an der Ecke Robert-Bosch-Straße/Dieselstraße. Zudem werden neue Arbeits- und Ausbildungsplätze in der Region geschaffen. Ernst Zirbs, Geschäftsführer der Heldele Aalen GmbH, sieht darin auch ein Symbol für die Innovationskraft und den Zusammenhalt des Unternehmens: „Der Neubau wird die Weiterentwicklung der Heldele Aalen GmbH optimal unterstützen“, betonte er beim Spatenstich.

Das dreigeschossige Verwaltungsgebäude wird als Massivbau ausgeführt und mit einer silbernen und horizontal gegliederten Metallfassade verkleidet. Das leicht zurückversetzte Lagergebäude nimmt die hochwertige und ansprechende Gestaltung des Verwaltungsgebäudes auf.

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

## Baustellenplan Februar

Auch im Winter arbeiten Stadt und Stadtwerke gemeinsam an der Verbesserung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur in Aalen, sofern es die Witterung erlaubt.

Im aktuellen Baustellenplan findet sich eine Übersicht über Projekte, die sich in der Kernstadt und in den Stadtteilen im Februar in der Umsetzung befinden. Unter anderem beginnt die Bahn im Februar mit dem Bau der Bahnunter-

führung an der Walkstraße und im Stadtoval wird der Endausbau der Eugen-Hafner-Straße gestartet. Ebenso gibt es Hinweise auf Umleitungen oder Sperrungen.

## INFO

Zu finden ist der Baustellenplan für Februar auf der Homepage der Stadt Aalen unter [www.aalen.de/baustellenplan](http://www.aalen.de/baustellenplan)

KUNTERBUNT E.V. PRÄSENTIERT: FRANZI

## Konzert im „The Room“ Aalen

Mal laut und standfest im Rhythmus des Lebens, mal nach innen blickend, in ihrer eigenen Welt schwelgend. Die Stuttgarter Pop- und Soul-Künstlerin Franzı kennt diese beiden Gegensätze und lässt sie deutlich in ihre Musik und Stimme einfliessen. Engelsgleiche, zarte Töne treffen auf soulige und kraftvolle Nuancen, ganz nach Gefühlslage und musikalischer Energie.

Franzı zeigt in ihrer Performance eine mitreißende emotionale Tiefe. Dies blieb nicht unerkannt: 2024 war sie Support-Act für „The Cat Empire“ bei den Stuttgarter Jazzopen und wurde zu Kooperationen mit dem SWR ein-

geladen. Ihre kürzlich veröffentlichte EP „Loveshapes“ vereint verträumte Sounds mit melancholischen Harmonien, R'n'B-Grooves, die zum Tanzen anregen, und Songtexte, die auffordern, die eigene Gefühlswelt zu akzeptieren. Dies überträgt sich auch durch ihre einzigartige Performance, die nach kurzer Zeit eine besondere Nähe zum Publikum entstehen lässt und lange nachklingt.

## INFO

Freitag, 14. Februar, 20 Uhr, The Room, Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Die Stuttgarter Pop und Soul-Künstlerin Franzı gastiert im „The Room“. Foto: Franzı Stöger



Oberbürgermeister Frederick Brüting (4.v.l.) und Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle (5.v.l.) sowie weitere Projektbeteiligte setzen gemeinsam den ersten Spatenstich.

Foto: merz objektbau

VORTRAG IN DER WELLANDHALLE DEWANGEN

## Landesgeschichte des Wellands

Am Dienstag, 25. Februar, 19 Uhr, spricht Dr. Klaus Graf, Archivar und Historiker, in der Wellandhalle Dewangen über die Landesgeschichte des Wellands.

Bei dem Begriff „Landesgeschichte“ denkt man vor allem an Bundesländer oder große Regionen wie Franken. Aber wieso, findet Klaus Graf, sollte man nicht eine kleine Region mit den modernen Methoden der Landesgeschichte würdigen? Da das Welland einen eigenen Namen besitzt, liegt es nahe, sich seiner Geschichte auf zwei Wegen zu nähern. Zum einen soll dargestellt werden, was die Geschichten der einzelnen Orte rund um Dewangen gemeinsam haben. Der zweite Zugang ist die Frage nach der sogenannten regionalen Identität. Handelt es sich bei Bezeichnungen wie Ries, Remstal, Virngrund, Albuch und Härtfeld (um nur einige Beispiele aus dem Ostalbkreis zu

nennen) um geographische Bezeichnungen oder sind diese mehr oder minder kleinen Regionen nicht auch zugleich emotional positiv besetzte „Heimaten“?

Der Geschichtsverein Aalen, der Bund für Heimatpflege, der Heimat- und Geschichtsverein Essingen sowie der Stadtbezirk Dewangen laden alle Interessierten zum Vortrag ein. Die musikalische Begleitung übernimmt der Musikverein Dewangen, der in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiert.

## INFO

Die Teilnahme ist kostenlos.

Um Anmeldung unter der Mailadresse elke.litz@aalen.de oder telefonisch unter 07361 52-1163 wird jedoch gebeten.

EIN NACHMITTAG VOLLER ERLEBNISSE

## Treffpunkt KUBAA

Ende März können alle Interessierten das Theater und die Musikschule der Stadt Aalen, das Kino am Kocher, den Veranstaltungssaal, den KUBAA Kiosk und die Kinobar hautnah erleben.

Auf Initiative des Stadt-Seniorenrats Aalen laden die KUBAA-Institutionen am Dienstag, 25. März, zu einem Nachmittag voller Entdeckungen und Gespräche ein. An diesem Tag wird ein besonderes Programm geboten: Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr mit der Vorstellung der einzelnen Institutionen, musikalisch umrahmt durch ein Ensemble der Musikschule. Bereits um 14 Uhr werden die Gäste mit Kaffee und Kuchen im Foyer bewirtet.

## EINBLICKE IN DIE KULTURELLE VIELFALT

Im Anschluss haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, an kurzen Führungen durch den KUBAA teilzunehmen. Dabei kann ein Blick hinter die Kulissen der einzelnen Institutionen geworfen werden, die im KUBAA beheimatet sind: das Kino am Kocher mit Bar, die städtische Musikschule, das Theater der Stadt Aalen und der Veranstaltungssaal mit Orgel. So können die Gäste den KUBAA mit all seinen Facetten und Angeboten kennenlernen – oder eben noch besser kennenlernen. Mitten in der Stadt ist im Aalener Kulturbahnhof – dem traditionsreichen

ehemaligen Bahnausbesserungswerk – in den vergangenen Jahren ein Raum für Begegnung, Kultur und Genuss mit viel Engagement wiederbelebt worden.

## INFO

Tickets für die Veranstaltung kosten 8,50 Euro und sind ab sofort in der Tourist-Information (Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen) und an der Theaterkasse im Alten Rathaus sowie online unter [www.theateraalen.de](http://www.theateraalen.de) oder [www.reservix.de](http://www.reservix.de) erhältlich.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Im Ticketpreis enthalten sind ein Stück Kuchen, dazu Kaffee und Mineralwasser.

## Erreichbarkeit:

Vom ZOB Aalen aus sind es lediglich ein paar Gehminuten über den Fußgängersteg bis zum KUBAA.

Die Buslinie 81 Richtung Heide (Abfahrt Steig 3 ZOB) hält unmittelbar gegenüber direkt an der Haltestelle Kulturbahnhof/ Düsseldorfer Straße.

Direkt am KUBAA sind die Parkmöglichkeiten beschränkt. Es wird empfohlen, das Parkhaus P6 am Bahnhof (mit Fußweg über den Fußgängersteg) zu nutzen sowie den Parkplatz am Gaskesselareal.

Weitere Informationen gibt es unter [www.kubaa-aalen.de](http://www.kubaa-aalen.de)

AALEN ENTDECKEN

## Stadtführungen und Rundgänge

- „Lebhafter Abendspaziergang“ Samstag, 15. Februar | 18 Uhr Start: Tourist-Information Kosten: Erwachsene 6 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro

\* für Inhaber der Spionkarte kostenfrei, Anmeldung erforderlich

## INFO:

Anmeldung online über [www.aalen.de/entdecken](http://www.aalen.de/entdecken) oder in der Tourist-Information Aalen möglich.

Weitere Informationen: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder tourist-info@aalen.de.

## GOTTESDIENSTE

## Katholische Kirchen:

**Heilig-Kreuz-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr, Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier; **Peter u.- Paul-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Vorbabendmesse; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Kanzeltausch (Pfr. Sedlmeier/ Pfr. Stier), Chor der Salvatorkirche; **St.-Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr, Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** Sa., 17.30 Uhr, Eucharistiefeier als Narrenmesse; So., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion; **Weitere Gottesdienste:** Ostalbklinikum: So., 9 Uhr, Evangelischer Gottesdienst; St. Augustinus: So., 9 Uhr, Gottesdienst rumänisch-orthodox; 18 Uhr Gottesdienst #song4u

## Evangelische Kirchen:

**Christuskirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer i. R. Astfalk; **Evangeli-sches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr, Gottesdienst am Kocher, Familiengottesdienst, Thema: Level up! In Christus eine neue Kreatur, Taufe/Tauferinnerung mit Konfi3, Pfarrer Langfeldt & Team; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr, Gottesdienst zum Wochenschluss, Pfarrerin Bender; **Ostalbklinikum:** So., 9 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Stier; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst zur ökum. Bibelwoche, Pastor Gernhardt (EfG), Pfarrerin Bender; **Weitere Gottesdienste:** So., 10 Uhr, EfG Baptisten, Österleinstraße 16, Aalen, Gottesdienst zur ökum. Bibelwoche, Pastoralef. Eßeling, Pastorin Gernhardt/Gemeinde Kath.; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr, Gottesdienst zur ökum. Bibelwoche, Pfarrerin Stier, Pfarrer Sedlmeier

## Sonstige Kirchen:

**Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So., 9.30 Uhr, Gottesdienst und Kinder-gottesdienst; **Ev. freikirchliche Ge-meinde (Baptisten):** So., 10 Uhr, Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr, Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostoli sche Kirche:** So., 9.30 Uhr, Gottesdienst; Mi., 20 Uhr, Gottesdienst

